

ARSENAL WIEN

FOTO

FOTO ARSENAL WIEN
MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

FOTO ARSENAL WIEN Nachhaltigkeitskonzept

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein im FOTO ARSENAL WIEN

In den letzten Jahren hat die Dringlichkeit, CO₂-Emissionen zu reduzieren, weltweit an Bedeutung gewonnen. Die Erkenntnisse aus verschiedenen Studien und Initiativen zeigen, dass es zahlreiche Ansätze gibt, um signifikante Einsparungen zu erzielen und somit einen positiven Einfluss auf das Klima auszuüben.

Eine der zentralen Erkenntnisse ist, dass der Übergang zu erneuerbaren Energien entscheidend ist. Solarenergie hat sich als effektive Alternative zu fossilen Brennstoffen etabliert.

Eine weitere wichtige Erkenntnis ist die Energieeffizienz. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz in unserem Gebäude können erhebliche Mengen an CO₂ eingespart werden. Technologien wie LED-Beleuchtung, energieeffiziente Heizsysteme und Elektrofahrzeuge tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und Emissionen zu reduzieren.

Nicht zuletzt steigt dadurch das Bewusstsein der Mitarbeiter*innen und Besucher*innen für nachhaltige Praktiken. Immer mehr Menschen entscheiden sich für umweltfreundliche Produkte, reduzieren ihren Fleischkonsum und setzen auf Recycling. Diese Verhaltensänderungen können ebenfalls zu einer signifikanten Reduzierung der CO₂-Emissionen führen.

Verantwortung für unsere Umwelt ist für das FOTO ARSENAL WIEN als städtische Institution für Kunst und Diskurs ein zentrales Anliegen, das mit der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens im Frühjahr 2025 nun auch formal bestätigt wird. Kulturbetriebe stehen für positive Weiterentwicklung der Gesellschaft. Unsere programmatische und organisatorische Arbeit basiert auf einem Verantwortungsbewusstsein, das sowohl soziale Aspekte als auch ökologische

ARSENAL WIEN

FOTO

Maßnahmen inkludiert. Über Letztere informieren wir Sie in diesem Nachhaltigkeitskonzept.

Das Österreichische Umweltzeichen

- 1990 auf Initiative des Umweltministeriums eingeführt
- das einzige umfassend staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich
- zeigt das Bewusstsein der Unternehmen und Organisationen für eine hohe Umweltqualität ihrer Produkte und Dienstleistungen, nachhaltige Betriebsführung und soziale Verantwortung

Die Verleihung des Gütesiegels erfolgt

- nach eingehender unabhängiger Prüfung
- für den Zeitraum von vier Jahren

Das Design des Logos

- entworfen vom österreichischen Kunst- und Umweltpionier Friedensreich Hundertwasser
- symbolisiert die Elemente der Ökologie: Erde, Wasser, Luft und Natur

Das Österreichische Umweltzeichen für „Tourismus-, Gastronomie- & Kulturbetriebe“ (ZU 200) zeichnet Betriebe für ihr Engagement in den Bereichen umweltfreundliches Management und sozialer Verantwortung aus. Dieses nationale Zeichen ist ein Projekt der zuständigen Ministerien. Es soll dazu beitragen, Qualität und Umweltbewusstsein in der österreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft zu fördern. Das FOTO ARSENAL WIEN wird in der Rubrik Museen und Ausstellungshäuser (UZ 208) zertifiziert.

Alle Informationen zum Umweltzeichen finden Sie hier:
<https://www.umweltzeichen.at/de/home/start>

ARSENAL WIEN

FOTO

Ziele & Strategien

- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Erlangen des Umweltzeichens
- Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Reduzierung des Heizbedarfs
- Reduzierung des Stromenergiebedarfs
- Optimierung der Haustechnik
- Anlagenoptimierung (MSR)
- Bedarfsgerechte Belüftung
- Ausnützen der Klima-Toleranzgrenzen im Ausstellungsbereich
- Steigerung der Energieeffizienz im Bürobetrieb

Allgemeine organisatorische Maßnahmen

- Regelmäßige Veröffentlichung der institutionseigenen Umweltpolitik, Informationen an Mitarbeiter*innen, wie ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann
- Hinweise zu den gesetzten Maßnahmen an Lieferant*innen und Besucher*innen und die Aufforderung, es ebenso zu tun (Einbinden der Partner*innen und Besucher*innen)
- Wiederverwendung von Materialien im Ausstellungsaufbau (Kostensparnis bei Abfall, Material- und Energieströmen)
- Recyclingprogramme starten, wie Wiederverwendung von Umschlägen oder Kartons, Vermeidung von Fensterbriefumschlägen
- Zusammenfassung von Bestellungen zur Reduzierung der Anzahl von Lieferungen
- Maßnahmenkatalog für den täglichen Check
- Energieeffizienz im Bürobetrieb durch
 - Aus-/Stromlosschalten aller nicht benötigten Geräte (zumindest beim Verlassen der Büros)
 - Lichtschalter in allgemeinen Räumen mit Zeitprogramm (bzw. Bewegungsmelder)
 - Reduzierung des Druckereinsatzes

ARSENAL WIEN

FOTO

- doppelseitiges Drucken
- Videogespräche statt Reisen (v.a. per Flugzeug)
- „Glas statt Plastik“-Mentalität stärken
- regionale Bio-Kisterl für die Gemeinschaftsküche

Technisch-investive Maßnahmen

- LED-Beleuchtung im ganzen Gebäude
- Beschattung zur Kühlung nutzen
- Montage von UV-beständigen Rollos in den Büros, um eine bessere Kühlung im Sommer zu erzielen
- Bewegungsmelder bei der Beleuchtung, wo möglich – durch die Steuerung der Beleuchtung durch Bewegungsmelder wird ein sicheres Abschalten von nicht benötigten Beleuchtungen gewährleistet

Technisch-organisatorische Maßnahmen

- Ausnützen der Klima-Toleranzen im Ausstellungsbereich
- In Bereichen mit vorgegebenen klimatischen Werten: Ausnützen der leihgeberbezogenen Toleranzen:
 - Bedarfsgerechte Belüftung / Anlagenoptimierung
 - für Ausstellungen, wo es keiner grundsätzlichen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsstabilität bedarf.
 - Großflächige Neueinstellung der Technik in den Bereichen Heizung, Klimatechnik, Lüftung, Sanitär sowie Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, um Belüftungsmaßnahmen bedarfsorientiert zu gewährleisten und unnötige Arbeitsvorgänge zu unterbinden

Technisch-operative Maßnahmen

- Regelmäßige Kontrolle der Anlagen, z.B. Ventile
- Maßnahmen in laufende Kontrollblätter übertragen
- Installation von intelligenten Thermostatköpfen

ARSENAL WIEN

FOTO

- Zentrale Steuerung der Heizkörper in den Büros in Bezug auf Nachtabsenkung, maximale Heiztemperaturen, Lüftungskontrolle
- Installation von WC-Spülungen mit Zweifachspülung (Wasserspartetechnik)
- Montage von Zweifachspülungen in den WC-Gruppen bzw. Montage von wasserlosen Urinalen

Allgemeine Energiesparmaßnahmen

- Raumtemperaturreduktion auf 21 ° C während der Heizsaison (Winter)
 - Regelung der durchschnittlichen Raumtemperatur durch Reduktion der Vorlauftemperatur
 - Ausnahme: Konservatorische Auflagen für Depots und Ausstellungsräume oder Verpflichtungen aus Leihverträgen, die eine höhere Temperatur notwendig machen
- Raumtemperaturerhöhung auf 23 ° C während der Kühlsaison (Sommer)
 - Innenraum-Maximaltemperaturen werden in klimatisierten Bereichen angehoben
 - Ausnahme: Konservatorische Auflagen für Depots und Ausstellungsräume oder Verpflichtungen aus Leihverträgen, die eine niedrigere Temperatur notwendig machen
- Verkürzte Betriebsdauer der Außenbeleuchtung: Abschaltung der Außenbeleuchtung bis 30 min nach Betriebsschluss (insb. Veranstaltungsende) bzw. ab 22 Uhr
- Effizienzsteigerung der Beleuchtung
 - LED-Leuchten
 - Bewegungsmelder
 - Licht auf erforderlicher Leuchtstärke
 - Verkürzung der Beleuchtungsdauer bei Zeitschaltungen

ARSENAL WIEN

FOTO

- Innenbeleuchtung nur bei Nutzung der Räumlichkeiten: keine Beleuchtung zu Repräsentationszwecken
- Reduktion des Betriebs von Lüftungsanlagen auf das absolut notwendige Ausmaß unter Berücksichtigung aller Anforderungen an die Luftqualität, insbesondere im Bereich der Covid-19-Prävention
- Thermographie des Gebäudes, um Kältebrücken zu identifizieren, Fensterabdichtung prüfen und verbessern
- Abschaltung von Untertisch-Warmwasserspeichern bzw. Durchlauferhitzern in Sanitäreinrichtungen
- Abschaltung in Bereichen ohne Publikumsverkehr
- Ausbau erneuerbarer Energiequellen
 - Evaluierung weiterer potenzieller Standorte für Photovoltaik-Anlagen
 - Forcierung des Umstiegs auf eine regionale und erneuerbare Energieversorgung
 - Prüfung von Geothermie als Wärmequelle
- Erstellung von CO₂-Bilanzen zur Ermittlung des energetischen Fußabdrucks und von Optimierungspotenzialen

Managementspezifische Maßnahmen

- jährliche Seminare mit Expert*innen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Freiwillige Sozialleistungen für alle Mitarbeiter*innen, wie:
 - Angebot einer Er- und Ablebensversicherung "Zukunftssicherung"
 - Anspruch auf einen persönlichen Sonderurlaubstag
 - Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freunde/Freizeit durch beispielsweise gleitende Arbeitszeitmodelle, Förderung der Inanspruchnahme von Elternkarenzen, Home-Office-Möglichkeiten, betriebliche bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Gleiches Gehalt für gleiche und gleichwertige Arbeit

ARSENAL WIEN

FOTO

- Diversität in der Altersstruktur der Mitarbeiter*innen
- Ermutigung von Personen unterschiedlichster Diversitätskategorien zur Bewerbung
- Interne und externe gender-sensible Kommunikation
- Workshops zu gender-sensibler Sprache, diversity sensitivity sowie zur Leichten Sprache
- Kooperation mit arbeitsmarktpolitischen Projekten zur Integration am Arbeitsmarkt
- Willkommens-Mappe für neue Mitarbeiter*innen, welche unter anderem Informationen zur Nachhaltigkeit im Unternehmen enthält
- Umsetzung des digitalen Unternehmenshandbuchs (CRM-Programm) zur internen Informationsweitergabe zu beispielsweise:
 - Pflegefreistellung
 - Väterkarenz
 - gesetzliche Freistellung anlässlich der Geburt eines Kindes (Papamonat)
 - Bildungskarenz

Version: Dezember 2024
FOTO ARSENAL WIEN
Stadt Wien Kunst GmbH
Arsenal, Objekt 19, 1030 Wien
www.fotoarsenalwien.at

